

GIRA

Gira unterstützt den Heinze ArchitektenAward

Auf Zukunft gesetzt

Heinze ArchitektenAWARD wurde vor zehn Jahren das erste Mal ausgelobt und hat sich seitdem zu einem der größten Planerwettbewerbe in Deutschland gemauert. Im Jubiläumsjahr unterstützt Gira bei Heinze den Sonderpreis „BIM“.

Attraktive Preisgelder, aber auch die Präsenz auf heinze.de überzeugen Architekten und Planer damals wie heute, am Heinze Architekten AWARD teilzunehmen – seit 2008 wurden über 2.800 Wettbewerbsobjekte eingereicht.

Ab sofort startet Heinze den diesjährigen ArchitektenAWARD, eine Teilnahme ist bis zum 17. Juni 2020 möglich. Dotiert ist er mit einem Gesamtpreisgeld von 40.000 Euro, ausgelobt wird er zum Thema „Wohnungsbau“. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Innenarchitekten und Planer mit Firmensitz in Deutschland, und zwar mit ihren besten realisierten Wohnbauprojekten der vergangenen fünf Jahre.

Heinze prämiiert herausragende Gesamtkonzepte für Neubau- und Bestandsprojekte jeweils in drei Objektkategorien: Einfamilien- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Geschosswohnungsbauten sowie Sonderwohnungsbauten, etwa Dachgeschosse, Lofts, historische Gebäude etc.

Gira, langjähriger Sponsor des Wettbewerbs, unterstützt Heinze beim aktuellen ArchitektenAWARD exklusiv zum Thema „BIM“, also für die besten BIM-Projekte. Die Wettbewerbsbeiträge hierzu können sowohl aus dem Bereich des Wohnungs- als auch des Nichtwohnbaus kommen. Julian Waning, selbst Architekt und bei Gira für das Architektur Media Management zuständig, will damit ein Zeichen setzen: „BIM ist die Zukunft im Bauen und wir von Gira verantworten Zukunft in den

GIRA

unterschiedlichsten Facetten. Auch deshalb fühlen wir uns als Sponsor des Heinze ArchitektenAWARDS gut aufgehoben.“

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

GIRA

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart

Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: info@seifert-pr.de